

Leitartikel August und September 2026: Sommer, Sonne, Auszeit

Endlich Ferien! Zeit die Seele im Urlaub baumeln lassen und endlich zu entspannen. Sicherlich eine gute Zeit, um mal kräftig durchzuatmen und das auch bei den hohen Temperaturen. Andererseits wird mir persönlich folgendes klar: Wie schnell schon wieder die Monate vergehen.

*Von Maurice Kurth
1. Aug. 2026*



Denn das erste Jahr in meiner zweijährigen Berufseinführung geht schon auf das Ende zu. Mir gefällt die pastorale Arbeit in Eschweiler äußerst gut und ich bin sehr dankbar für die vielen spannenden Einblicke, die mir bis hierher ermöglicht wurden. Jeder Tag bringt neue spannende und eindruckliche Begegnungen mit sich. Hierfür bin ich Ihnen sehr dankbar!

Doch nun ist ebenso die Zeit gekommen, um das laufende Jahr zu reflektieren. Was habe ich erlebt? Welche Momente waren schwierig? Welche Situationen erforderten meine volle Aufmerksamkeit? Sicherlich nicht nur in der pastoralen Arbeit eine wichtige Herangehensweise, denn gerade unsere persönlichen Beziehungen tragen uns durch den Alltag und geben uns Kraft. Daher kann es ein Segen sein diese regelmäßig zu pflegen. Familie oder Freunde besuchen und mit ihnen zusammen Zeit zu verbringen ist eine Möglichkeit, neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Eine andere gute Strategie besteht darin, sich selbst auch mal eine Auszeit zu gönnen und sich auf das persönliche Gebet einzulassen, also auch mit Gott in Beziehung zu treten und um Kraft zu bitten.

Meine beiden Strategien zu einer persönlichen Auszeit gebe ich Ihnen unverbindlich mit auf dem Weg. Sicherlich hat jeder Mensch seine eigenen ganz persönlichen Strategien und das ist gut so. Ich möchte Sie lediglich ermutigen: Tun Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und freue mich auf die nächsten Monate mit Ihnen in Eschweiler.

Maurice Kurth, Pastoralassistent